

# Benutzerhandbuch

## elektronische **R**echnung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>3</b>
1.1.	Neuerungen / Erweiterungen der Version 3.8.....	3
1.1.1.	Neue Felder in den bisherigen Datensätzen.....	3
1.2.	Was ist eRechnung? .....	4
1.3.	Warum sollten Sie eRechnung benutzen? .....	4
1.4.	Welche Varianten gibt es? .....	4
1.4.1.	Minimalvariante .....	4
1.4.2.	Minimalvariante mit Gebühren.....	4
1.4.3.	Maximalvariante (Ascii- oder XML-Format) .....	4
1.5.	Wie wird die eRechnung verschlüsselt? .....	5
1.6.	Wie erhalten Sie Ihre eRechnung?.....	5
1.7.	Format und Aufbereitung der eRechnung .....	5
1.7.1.	Dateinamen.....	5
1.7.2.	Wiederholungsaufbereitung einer Datei .....	6
<b>2.</b>	<b>Technische Voraussetzungen</b> .....	<b>7</b>
<b>3.</b>	<b>Minimalvariante</b> .....	<b>8</b>
3.1.	Bestimmung der Belegart.....	8
3.2.	Bestimmung der Wagenummer und des Miniwagencodes .....	8
3.3.	Bestimmung der Berechnungsgrundlagen .....	8
3.3.1.	Sendungen .....	9
3.3.2.	GBA's (Gutschrifts- und Belastungs-Anzeigen) .....	9
3.3.3.	Sonderleistungen .....	9
3.4.	Frachtpflichtiges Gewicht .....	10
3.5.	MWSt.....	10
3.6.	Record-Beschrieb "Minimalvariante" .....	11
3.7.	Beispiel Minimalvariante ohne Gebühren .....	13
3.8.	Record-Beschrieb "Minimalvariante mit Gebühren" .....	15
3.9.	Beispiel Minimalvariante mit Gebühren .....	18
<b>4.</b>	<b>Maximalvariante (ASCII)</b> .....	<b>19</b>
4.1.	Aufbau der Datenstruktur .....	19
4.2.	xako - Externe Fakturierkopfdaten .....	20
4.3.	xapo - Externe Fakturapositionsdaten .....	24
4.4.	xaww - Externe Fakturawagen- und -warendaten .....	27
4.5.	xfba - Externe Faktura-FBA-Daten .....	28
4.6.	xabp - Externe Faktura-Betragspositionsdaten.....	29
4.7.	xabz - Ergänzende Informationen für die Wagenzustellung und -abholung .....	32
4.8.	Beispiel Maximalvariante.....	33
<b>5.</b>	<b>Maximalvariante (XML)</b> .....	<b>35</b>
5.1.	Aufbau der Datenstruktur .....	35
5.2.	Beispiel Variante XML.....	35
<b>6.</b>	<b>Glossar</b> .....	<b>35</b>

## 1. Einführung

### 1.1. Neuerungen / Erweiterungen der Version 3.8

Dieses Kapitel beschreibt die Neuerungen / Erweiterungen an der eRechnung (elektronische Rechnung), welche mit dem Release 3.9 am 7. Dezember 2010 in die Produktion übergeben werden.

Weiterführende Informationen zu den Neuerungen der elektronischen Rechnung finden Sie auf [www.sbbcargo.com](http://www.sbbcargo.com) unter „eServices“ „eRechnung (elektronische Rechnung)“.

#### 1.1.1. Neue Felder in den bisherigen Datensätzen

In den bisherigen ASCII-Datenstrukturen werden die folgenden neuen Attribute geliefert:

#### **Minimalvariante**

Im Datensatz XAKO wird neu das folgenden Attribut am Schluss des Datensatzes angefügt:

xako.j815	Partnernummer ursprünglicher Belegempfänger	char	8	Kundennummer des abweichenden Fakturaempfängers
-----------	---	------	---	---

Im Datensatz XAPO werden neu die folgenden Attribute am Schluss des Datensatzes angefügt:

xabp.k046	Währungskennzeichen nach ISO 4217	char	3	Währungsdefinition nach ISO 4217 der Fakturawährung. (z.B. CHF für Schweizer Franken)
xapo.e006	Datum von	char	8	Startdatum einer Leistung
xapo.e007	Datum bis	char	8	Enddatum einer Leistung
xapo.m204	Containerliste	char	420	Containernummer
xapo.m205	Wagenliste	char	800	Wagennummer und Gewicht

#### **Minimalvariante mit Gebühren**

Im Datensatz XAKO wird neu das folgenden Attribut am Schluss des Datensatzes angefügt:

xako.j815	Partnernummer ursprünglicher Belegempfänger	char	8	Kundennummer des abweichenden Fakturaempfängers
-----------	---	------	---	---

Im Datensatz XAPO werden neu die folgenden Attribute am Schluss des Datensatzes angefügt:

xabp.k046	Währungskennzeichen nach ISO 4217	char	3	Währungsdefinition nach ISO 4217 der Fakturawährung. (z.B. CHF für Schweizer Franken)
xapo.e006	Datum von	char	8	Startdatum einer Leistung
xapo.e007	Datum bis	char	8	Enddatum einer Leistung
xapo.m204	Containerliste	char	420	Containernummer
xapo.m205	Wagenliste	char	800	Wagennummer und Gewicht

#### **Maximalvariante**

Der Datensatz XAPO erhält am Ende folgende neuen Attribute:

xapo.e006	Datum von	char	8	Startdatum einer Leistung
xapo.e007	Datum bis	char	8	Enddatum einer Leistung
xapo.m204	Containerliste	char	420	Containernummer
xapo.m205	Wagenliste	char	800	Wagennummer und Gewicht

## 1.2. Was ist eRechnung?

Die elektronische Rechnung (eRechnung) ersetzt grundsätzlich die konventionelle Abrechnung auf Papier, kann aber auch parallel dazu gewählt werden. Die Abrechnung wird Ihnen als PDF-Datei (Rechnungsdeckblatt und –details) sowie im ASCII- oder im XML-Format auf dem FTP-Server zur Verfügung gestellt.

Die elektronische Datenlieferung erfolgt in der gleichen Periodizität wie die konventionelle Abrechnung auf Papier. Die Daten sind optional (auf Wunsch) mittels PGP (Pretty Good Privacy) verschlüsselt und komprimiert, so dass sie nicht von Dritten eingesehen werden können.

## 1.3. Warum sollten Sie eRechnung benutzen?

Mit der eRechnung haben Sie die Möglichkeit, Detailinformationen zur Abrechnung von SBB Cargo in elektronischer Form zu erhalten und können diese mit ihren Systemen bequem weiterverarbeiten.

## 1.4. Welche Varianten gibt es?

Wir stellen Ihnen die eRechnung über Internet sowohl als PDF-Datei wie auch in vier verschiedenen, elektronisch verarbeitbaren, Datenstrukturen zur Verfügung:

### 1.4.1. Minimalvariante

Die Minimalvariante ist ein Zusammenzug aus der Maximalvariante, mit dem Ziel, einen Datensatz pro Leistung (Sendung, GBA Gutschrifts-/ Belastungsanzeige, Sonderleistung) auszugeben. Je Leistung wird ein Gesamttotal der Gebühren ausgegeben. Die Daten werden im ASCII-Format zur Verfügung gestellt. Diese Variante eignet sich besonders gut für die einfache Weiterverarbeitung in EDV-Tools.

### 1.4.2. Minimalvariante mit Gebühren

Diese Variante enthält zusätzlich zur Minimalvariante die einzelnen Gebühren je Leistung. Die Daten werden im ASCII-Format zur Verfügung gestellt. Diese Variante eignet sich besonders gut für die einfache Weiterverarbeitung in EDV-Tools.

### 1.4.3. Maximalvariante (Ascii- oder XML-Format)

Die Maximalvariante beinhaltet sämtliche, für den Kunden relevanten Attribute aus der Rechnung. Der etwas komplexere Aufbau erfordert auf Kundenseite einen grösseren Aufbereitungsaufwand. Die Daten werden im ASCII- oder im XML-Format zur Verfügung gestellt. Unter der Maximalvariante werden auch die Daten der Wagenzustellung und –abholung (WZA) angeboten. Die Daten zu Wagenstandgeldrechnungen können zurzeit noch nicht im Ascii- oder XML-Format angeboten werden.

## 1.5. Wie wird die eRechnung verschlüsselt?

Falls Sie es wünschen, stellen wir Ihnen Ihre Daten auf dem FTP\_Server verschlüsselt zur Verfügung. Wir wenden für die Verschlüsselung die Lösung von PGP (Pretty Good Privacy) an. Dank PGP können Einzelpersonen bzw. Firmen Daten so miteinander austauschen, dass dabei die Vertraulichkeit und Integrität sichergestellt bleibt. Das so genannte Public-Key Verfahren wird angewendet. Es kommen zwei Schlüssel zum Einsatz: ein privater und ein öffentlicher Schlüssel. Sie installieren die Software PGP auf Ihrem lokalen Rechner und generieren ein Schlüsselpaar, bestehend aus einem privaten und einem öffentlichen Schlüssel. Sie senden uns anschliessend via Email Ihren öffentlichen Schlüssel. Die eRechnung wird dann von uns mit Ihrem öffentlichen Schlüssel verschlüsselt und kann nur mit Ihrem privaten Schlüssel (den nur Sie besitzen) wieder entschlüsselt werden.

Hinweis: Die kostenpflichtige Software pgp wird von SBB Cargo nicht gratis zur Verfügung gestellt.

## 1.6. Wie erhalten Sie Ihre eRechnung?

Der Einstieg erfolgt über das Internet

[www.sbbcargo.com](http://www.sbbcargo.com)

Dort geben Sie die Ihnen von der SBB Cargo mitgeteilte User-ID und das Passwort ein. Nach der Anmeldung erscheint Ihr persönliches Verzeichnis auf dem FTP-Server, wo Sie die aktuellen Abrechnungsdaten sowie alle zur Verfügung stehenden Stammdaten finden. Auf Wunsch erhalten Sie bei jeder neuen Datenlieferung eine E-Mail, die Sie über das Vorhandensein neuer Daten informiert.

Es stehen Ihnen jeweils die Daten der letzten drei Abrechnungs-Monate zum Download zur Verfügung. Ältere Datenstände können nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Aufbewahrung / Archivierung von historischen Files ist Aufgabe des Kunden.

## 1.7. Format und Aufbereitung der eRechnung

Die Daten stehen Ihnen regelmässig in der gewünschten Periodizität zur Verfügung. Alle Daten werden sowohl als PDF-Datei wie auch im ASCII- oder im XML-Format zur Verfügung gestellt. Die ASCII-Datei kann wahlweise mit oder ohne Delimiter (Trennzeichen) bezogen werden. Als Delimiter wird das Zeichen '|' (Pipe) verwendet. Die Daten sind auf Wunsch mit PGP verschlüsselt und komprimiert.

- Numerische Felder werden führend mit Nullen auf die maximale Länge aufgefüllt.
  - Charakter Felder werden nachfolgend mit Leerstellen (Space) aufgefüllt. In Charakter Feldern können auch Datumsangaben enthalten sein. Das Datumsformat ist immer JJJJMMTT. Wird kein Datum ausgegeben, so werden die Felder ebenfalls mit Leerstellen (Space) aufgefüllt.
- Die Struktur der Minimal- und Maximalvariante wird in den nachfolgenden Seiten beschrieben.

### 1.7.1. Dateinamen

#### Generelle Bedeutungen:

WSG:	Wagenstandgeld
WZA:	Wagenzustell- / abholgebühren
C8621400:	Fixtext
xxxxxxx:	8-stellig Kundennummer
yyyyyyyyy:	9-stellige Fakturanummer
JJMMTT:	Erstellungsdatum der Datei im Format Jahr, Monat und Tag (jeweils 2-stellig)

JJJJMMTT: Erstellungsdatum der Datei im Format Jahr (4-stellig, Monat und Tag (jeweils 2-stellig))

Dateiname	Beschreibung
WSG_C8621400_xxxxxxxx_yyyyyyyy_JJMMTT.pdf	PDF-Datei Wagenstandgeldrechnung, unverschlüsselt
WSG_C8621400_xxxxxxxx_yyyyyyyy_JJMMTT.pdf.pgp	PDF-Datei Wagenstandgeldrechnung, mit PGP verschlüsselt
CAS_xxxxxxxx_yyyyyyyy_JJMMTT.pdf	PDF-Datei Transportrechnung, unverschlüsselt
CAS_xxxxxxxx_yyyyyyyy_JJMMTT.pdf.pgp	PDF-Datei Transportrechnung, verschlüsselt
WZA_xxxxxxxx_yyyyyyyy_JJMMTT.pdf	PDF-Datei Wagenzustell-/ Abholgebühren, unverschlüsselt
WZA_xxxxxxxx_yyyyyyyy_JJMMTT.pdf.pgp	PDF-Datei Wagenzustell-/ abholgebühren, verschlüsselt
JJJJMMTT_m.cis	Monatsdatei ASCII, unverschlüsselt
JJJJMMTT_m.cis.pgp	Monatsdatei ASCII, verschlüsselt
JJJJMMTT_m.xml	Monatsdatei XML, unverschlüsselt
JJJJMMTT_m.xml.pgp	Monatsdatei XML, verschlüsselt

### 1.7.2. Wiederholungsaufbereitung einer Datei

Wird vom Kunden die Wiederholung einer bereits früher bereitgestellten Datei verlangt, wird die Wiederholung mit folgendem Dateinamen auf dem Server aufbereitet.

- Wird die Auslösung an einem Tag mit täglicher Fakturierung gemacht, z.B. 11.02.2007 wird der Kunde nach Öffnen des Monatsordners 200702 folgende Dateibezeichnung antreffen:

20070211\_t.cis.pgp



- Wird die Auslösung an einem Tag mit wöchentliche Fakturierung gemacht, z.B. 08.02.2007 (immer an einem Freitag) wird der Kunde nach Öffnen des Monatsordners 200702 folgende Dateibezeichnung antreffen:

20070208\_w.cis.pgp



- Wird die Auslösung an einem Tag mit halbmonatlicher Fakturierung gemacht, z.B. 15.02.2007 (immer an einem Freitag) wird der Kunde nach Öffnen des Monatsordners 200702 folgende Dateibezeichnung antreffen:

20070215\_h.cis.pgp



- Wird die Auslösung an einem Tag mit monatlicher Fakturierung gemacht, typischerweise am 4. bis 5. Arbeitstag des Folgemonats für den 28.02.2007, wird der Kunde nach Öffnen des Monatsordners 200702 folgende Dateibezeichnung antreffen:

20070228\_m.cis.pgp



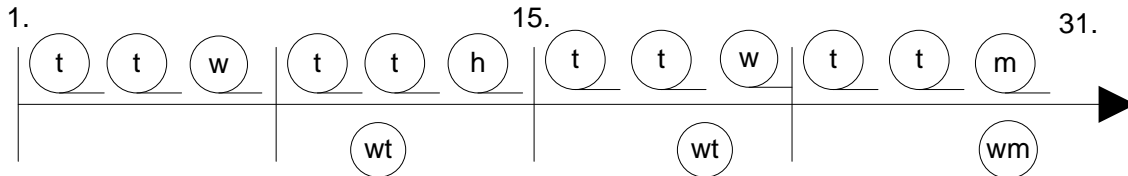
- Wird das File für die Wagenzustellung –abholung in einem täglichen Lauf erstellt (Korrekturen, dieses File muss nicht zwingend vorhanden sein), z.B. für den 06.03.2007, wird der Kunde nach Öffnen des Monatsordners 200703 folgende Dateibezeichnung antreffen:



20070306\_wt.cis.pgp

- Wird das File für die Wagenzustellung –abholung in einem monatlichen Lauf erstellt, typischerweise am 4. bis 5. Arbeitstag des Folgemonats für den 31.03.2007, wird der Kunde nach Öffnen des Monatsordners 200703 folgende Dateibezeichnung antreffen:

20070331\_wm.cis.pgp



Die täglichen Files (t und wt) werden, gesteuert durch SBB Cargo, 0-4x pro Woche erstellt (t-Files 1-4x pro Woche, wt-Files werden nicht zwingend erstellt).

## 2. Technische Voraussetzungen

Bitte beachten Sie folgende Voraussetzungen, damit Sie die Cargo Online Services optimal nutzen können. Wenden Sie sich an Ihren Informatik-Dienstleister für die Prüfung der Anforderungen.

**Software** Installation Verschlüsselungs-Software (falls Sie Ihre Daten verschlüsselt bereitgestellt haben möchten)

Dazu wird mindestens eine Lizenz PGP Desktop Home benötigt. Diese Lizenz (Perpetual Lizenz) ist kostenpflichtig und kann online bei verschiedenen Anbietern erworben werden.

**FTP-Download** Der Zugriff auf FTP-Server muss gemäss Ihren Informatik-Richtlinien möglich sein

**Browser-Versionen** Internet Explorer ab Version 5.0  
Mozilla Firefox ab Version 3.5

**Browser-Einstellungen** Menu Extras -> Internetoptionen... anwählen.  
Reiter „Erweitert“ -> „Ordneransicht für FTP-Sites“ ist aktiviert.

### 3. Minimalvariante

Die in der Minimalvariante ausgewiesenen Werte sind zum grössten Teil bereits im CIS2-Datenauszug auf der entsprechenden Ebene (Beleg oder einzelne Leistung) vorhanden und können dieser Ebene auch eindeutig zugeordnet werden.

Einige Datenfelder stammen jedoch aus Ebenen, die pro Belegposition (Sendung, GBA, Sonderleistung) mehrfach vorkommen und unterschiedliche Werte aufweisen können. Soll auf Ebene der Belegposition wie gewünscht nur ein Wert ausgegeben werden, kann dies zu Inkonsistenzen in der Gesamtaussage führen. So ist es z.B. im CIS2 grundsätzlich möglich, dass bei einer so genannten positionsweisen Berechnung, d.h. bei einer Berechnung auf Stufe der einzelnen Wagen oder der einzelnen Container unterschiedliche Preisvereinbarungen zum Zuge kommen können (unterschiedliche Abkommen bzw. unterschiedliche Ansätze innerhalb des gleichen Abkommens). Will man nun auf Ebene der Sendung nur eine Abkommens- oder Tarifnummer ausweisen, muss aus den zum Zuge gekommenen Abkommen eine Auswahl getroffen werden. Unabhängig von der zugrunde liegenden Auswahlregel beinhaltet dieses Vorgehen immer eine gewisse Willkür bzw. Zufälligkeit. Eine Kontrollberechnung durch den Kunden anhand der ausgewählten berechnungsrelevanten Werte könnte unter diesen Umständen zu Differenzen führen. Der ausgewiesene Gesamtpreis der Sendung lässt sich nur dann korrekt errechnen, wenn alle Berechnungsgrundlagen der jeweiligen Berechnungsebene (Sendung, Wagen, Container) herangezogen werden können.

Unten werden die Regeln kurz beschrieben, die bei der Auswahl von Werten der Minimalvariante angewendet werden, welche pro Leistung mehrfach vorkommen können.

#### 3.1. Bestimmung der Belegart

Im Attribut Belegart (xako.e844) wird ausgegeben, ob es sich beim Beleg (Rechnung je Partner) um eine Rechnung oder eine Gutschrift handelt. Sämtliche in den Betragsfeldern ausgegebenen Vorzeichen beziehen sich auf dieses Attribut. Sämtliche Betragsfelder werden mit Vorzeichen (+ / -) an der ersten Stelle des Wertes ausgegeben.

**Beispiel:**

Wird im Feld Belegart der Wert Rechnung ausgegeben, so ist ein Minus-Betrag eine Gutschrift für den Kunden.

Wird im Feld Belegart der Wert Gutschrift ausgegeben, so ist ein Minus-Betrag eine Belastung für den Kunden.

#### 3.2. Bestimmung der Wagenummer und des Miniwagencodes

Es wird der erste Wagen gewählt, auf dem sich die dominierende Ware der Sendung (xapo.e908) befindet.

#### 3.3. Bestimmung der Berechnungsgrundlagen

Es handelt sich um die Werte Abkommensnummer, Mengeneinheit, Berechnungswert, Referenztarif, Marge in %, Anzahl Einheiten und Satz je Einheit.

### 3.3.1. Sendungen

Die angewandte Preisvereinbarung (Abkommen, Tarif) ist auf Stufe der einzelnen Beträge zu einem Frachtberechnungsabschnitt festgehalten. Wie oben bereits ausgeführt, kann jedem berechneten Frachtbetrag eine andere Preisvereinbarung zugrunde liegen. Neben der eigentlichen Abkommens- oder Tarifnummer sind deshalb auch noch die berechnungsrelevanten Werte Mengeneinheit, Berechnungswert, Referenztarif, Marge in %, Anzahl Einheiten und Satz je Einheit nur auf dieser Stufe eindeutig.

#### a) *Schritt 1: Auswahl des Frachtberechnungsabschnitts (FBA)*

Ist ein Global-FBA (Anfangs- und Endland nicht identisch) mit CH-Beteiligung vorhanden, so wird er zur Ermittlung der preisbestimmenden Werte herangezogen, andernfalls gilt der erste Schnitt-FBA der Schweiz (Schweiz Anfangs- und Endland des FBA's). Dabei sind nur Fracht-FBA's von Bedeutung (Anfangs- **und** Endland vorhanden).

#### b) *Schritt 2: Auswahl der Berechnungsgrundlagen*

Nachdem der FBA bestimmt wurde, muss nun eine Betragsposition ausgewählt werden. Bei sendungsweiser Berechnung sind keine Betragspositionen mit Wagenbezug vorhanden. Hier kann einfach das erste Betragelement mit Kennzeichen ‚Fracht‘ herangezogen werden. Bei allen anderen Berechnungsarten wird die erste Betragsposition zu diesem FBA mit Kennzeichen ‚Fracht‘ herangezogen, die zum ausgewählten Wagen gehört (1. Wagen mit der dominierenden Ware). Dies gilt auch bei Abrechnung pro Container.

Aus dem ausgewählten Betragelement werden nun die Werte Abkommensnummer, Mengeneinheit, Berechnungswert, Referenztarif, Marge in %, Anzahl Einheiten und Satz je Einheit übernommen.

Eine Kontrollberechnung des Gesamtpreises einer Sendung aufgrund dieser Werte wird dann zu Differenzen führen, wenn bei der Berechnungsart ‚positionsweise‘ pro Wagen oder Container unterschiedliche Preisberechnungsgrundlagen zum Zuge kamen (z.B. unterschiedliche Ansätze für zwei- und vierachsige Wagen).

### 3.3.2. GBA's (Gutschrifts- und Belastungs-Anzeigen)

In den Betragelementen sind keine der oben aufgeführten Preisberechnungsgrundlagen vorhanden (Gebühren werden nicht durch CIS2 berechnet, sondern vom Erfasser vorgegeben). Diese Werte müssen für GBA's also nicht ermittelt werden.

### 3.3.3. Sonderleistungen

Bei Sonderleistungen gibt es nur Betragspositionen, die sich direkt auf die Leistung beziehen. FBA-Informationen sind nicht vorhanden. Die Werte aus dem ersten Betragelement zur Leistung können übernommen werden.

### 3.4. Frachtpflichtiges Gewicht

Es wird das frachtpflichtige Gewicht des nach den oben beschriebenen Regeln ausgewählten FBA's verwendet. Bei GBA's und Sonderleistungen ist kein frachtpflichtiges Gewicht vorhanden.

### 3.5. MWSt

Definition, wann welcher Betrag MWSt-pflichtig, -befreit oder nicht steuerbar ist.

MWSt-pflichtig            Beträge, für die eine MWSt berechnet werden muss

MWSt-befreit            Beträge, die aufgrund der Konstellation nicht MWSt-pflichtig sind (z.B. Leistungen im Rahmen einer Export-Sendung)

Nicht steuerbar        Beträge, für die unabhängig von der Konstellation nie eine MWSt berechnet wird (z. B. Gebühr 60 'Zölle und andere von der Zollbehörde erhobene Beträge').

### 3.6. Record-Beschrieb "Minimalvariante"

(Änderungen vorbehalten)

Datensatz XAKO (Kopfdaten)

Name	Bezeichnung	Typ	Stellen	Beschreibung
xako.t904	Satzkennung	char	4	Satzart Kopfdaten Standardeintrag = ‚XAKO‘
xako.j278	Verarbeitungsnummer	char	10	Eindeutig laufende Verarbeitungsnummer
xako.j268	Belegnummer	char	10	Belegnummer der aktuellen Abrechnung
xako.j203	Partnernummer	char	8	Partnernummer des Belegempfängers der Abrechnung
xako.d211	Belegdatum	char	8	Erstellungsdatum Abrechnung (JJJJMMTT)
xako.j394	Selektionsdatum ab	char	8	Datum von (JJJJMMTT)
xako.j395	Selektionsdatum bis	char	8	Datum bis (JJJJMMTT)
xako.d212	Leistungsmonat	char	6	Abrechnungsmonat (JJJJMM)
xako.j795	Totalbetrag Gesamtfaktura	num	15,3	Gesamttotal der Faktura in Belegwährung
xako.j796	Total nicht steuerbarer Beträge	num	15,3	Total nicht steuerbarer Beträge in Belegwährung
xako.j797	Total MWSt-befreiter Beträge	num	15,3	Total MWSt-befreiter Beträge in Belegwährung
xako.j798	MWSt-pflichtiger Betrag Gesamtfaktura	num	15,3	Total MWSt-pflichtiger Betrag der Gesamtfaktura in Belegwährung
xako.j072	MWSt-Satz	num	4,2	Berechneter MWSt-Satz in %
xako.j799	Total MWSt-Betrag Gesamtfaktura	num	15,3	Total MWSt-Betrag der Gesamtfaktura in Belegwährung
xako.j800	Total MWSt-Betrag Gesamtfaktura	num	15,3	Total MWSt-Betrag der Gesamtfaktura in CHF
xako.e844	Belegart	char	1	1 = Rechnung 2 = Gutschrift
xako.j815	Partnernummer ursprünglicher Belegempfänger	char	8	Kundennummer des abweichenden Fakturaempfängers

Datensatz XAPO (Positionsdaten)

Name	Bezeichnung	Typ	Stellen	Beschreibung
xapo.t904	Satzkennung	char	4	Satzart Positionsdaten Standardeintrag = ‚XAPO‘
xapo.j278	Verarbeitungsnummer	char	10	Eindeutig laufende Verarbeitungsnummer
xapo.e576	Sendungsnummer	char	10	Sendungsnummer
xapo.e762	Verkehrsart	char	1	1 Binnenverkehr 3 GBA (Gutschrifts-/ Belastungsanzeige) 5 Importverkehr 6 Exportverkehr 7 Transitverkehr 8 übrige Europa- Verkehre
xapo.e837	Abgangsdatum	char	8	Abgangsdatum der Leistung (JJJJMMTT)
xapo.e093	UIC-Code des Versandlandes	char	4	Landcode des Versandlandes (z.B. 0085 für Schweiz)
xapo.e094	Versandbahnhofcode	char	6	Bahnhofcode des Versand- bahnhofes (z.B. 070102 für Bern)

Name	Bezeichnung	Typ	Stellen	Beschreibung
xapo.j816	Partnernummer Gegenseite	char	8	Beim Binnen-/Export-/Importverkehr ist die Gegenseite abhängig von der Frankatur. So ist bei einer frankierten Sendung der Empfänger der Gegenkunde, bei einer unfrankierten der Absender. Bei Transitfrachtzahlung in der Schweiz gilt folgende Reihenfolge: a) Der Absender der Sendung b) Wenn nicht bekannt, der Empfänger der Sendung c) Sind weder der Absender noch der Empfänger bekannt, so wird kein Gegenkunde ausgegeben.
xapo.e095	UIC-Code des Empfangslandes	char	4	Landcode des Empfangslandes (z.B. 0085 für Schweiz)
xapo.e096	Empfangsbahnhofs Code	char	6	Bahnhofcode des Empfangsbahnhofs (z.B. 070102 für Bern)
xapo.e835	Frachtbriefnummer	char	9	Frachtbriefkennnummer
xapo.e460	Standard Leitungscod	char	3	Eindeutiger Code des Transportweges
xfba.e446	Kilometer	char	5	Zusammenzug aller Tarifikilometer der FBA's gemäss Bewertungsergebnis
xapo.e922	Anzahl Wagen	num	3,0	Total Wagen der Sendung
xaww.e347	Wagennummer	char	12	1. Wagennummer eines Wagens mit der dominierenden Ware (z.B. 218522011110)
xaww.e063	Miniwagencod	char	5	Miniwagencod zu obenstehender 1. Wagennummer
xapo.e908	NHM-Code	char	6	der NHM-Warencod der dominierenden Ware (grösstes Gewicht)
xabp.e020	Tarif- bzw. Abkommensnummer	char	7	Enthält die Nummer eines Abkommens oder Tarifs. Auswahl siehe separate Beschreibung.
xabp.e027	Referenztarif	char	7	Enthält die Nummer des Referenztarifs bei %-Ermässigung (entsprechende %-Ermässigung wird im Feld 'Marge in %' ausgegeben)
xfba.j131	Taxgewicht Gewicht	num	10	Frachtpflichtiges Gewicht des FBA's mit CH-Beteiligung. Auswahl siehe separate Beschreibung.
xapo.e911	Effektive Masse in Kg	num	10	effektives Gewicht der Leistung in Kg
xabp.j132	Berechnungswert	num	7	Enthält die Anzahl Einheiten bezogen auf die der Berechnung zugrunde liegende Mengeneinheit gemäss xabp.j134 (kg, Kilometer etc.). Auswahl siehe separate Beschreibung.
xabp.e938	Anzahl Einheiten	char	3	Enthält die auf dem Frachtbrief eingetragenen Anzahl Einheiten. Auswahl siehe separate Beschreibung.
xabp.j134	Mengeneinheit	char	2	01 Sendung 03 kg frachtpflichtiges Gewicht 06 Kilometer 16 Achsen 17 Container (Gefäss) 18 Wagen Auswahl siehe separate Beschreibung.
xabp.b044	Satz je Einheit	num	9,2	Enthält den der Berechnung zugrunde liegenden Satz pro Berechnungseinheit. Auswahl siehe separate Beschreibung.





### 3.8. Record-Beschrieb "Minimalvariante mit Gebühren"

(Änderungen vorbehalten)

Datensatz XAKO (Kopfdaten)

Name	Bezeichnung	Typ	Stellen	Beschreibung
xako.t904	Satzkennung	char	4	Satzart Kopfdaten Standardeintrag = ‚XAKO‘
xako.j278	Verarbeitungsnummer	char	10	Eindeutig laufende Verarbeitungsnummer
xako.j268	Belegnummer	char	10	Belegnummer der aktuellen Abrechnung
xako.j203	Partnernummer	char	8	Partnernummer des Belegempfängers der Abrechnung
xako.d211	Belegdatum	char	8	Erstellungsdatum Abrechnung (JJJJMMTT)
xako.j394	Selektionsdatum ab	char	8	Datum von (JJJJMMTT)
xako.j395	Selektionsdatum bis	char	8	Datum bis (JJJJMMTT)
xako.d212	Leistungsmonat	char	6	Abrechnungsmonat (JJJJMM)
xako.j795	Totalbetrag Gesamtfaktura	num	15,3	Gesamttotal der Faktura in Belegwährung
xako.j796	Total nicht steuerbarer Beträge	num	15,3	Total nicht steuerbarer Beträge in Belegwährung
xako.j797	Total MWSt-befreiter Beträge	num	15,3	Total MWSt-befreiter Beträge in Belegwährung
xako.j798	MWSt-pflichtiger Betrag Gesamtfaktura	num	15,3	Total MWSt-pflichtiger Betrag der Gesamtfaktura in Belegwährung
xako.j072	MWSt-Satz	num	4,2	Berechneter MWSt-Satz in %
xako.j799	Total MWSt-Betrag Gesamtfaktura	num	15,3	Total MWSt-Betrag der Gesamtfaktura in Belegwährung
xako.j800	Total MWSt-Betrag Gesamtfaktura	num	15,3	Total MWSt-Betrag der Gesamtfaktura in CHF
xako.e844	Belegart	char	1	1 = Rechnung 2 = Gutschrift
xako.j815	Partnernummer ursprünglicher Belegempfänger	char	8	Kundennummer des abweichenden Fakturaempfängers

Datensatz XAPO (Positionsdaten)

Name	Bezeichnung	Typ	Stellen	Beschreibung
xapo.t904	Satzkennung	char	4	Satzart Positionsdaten Standardeintrag = ‚XAPO‘
xapo.j278	Verarbeitungsnummer	char	10	Eindeutig laufende Verarbeitungsnummer
xapo.e576	Sendungsnummer	char	10	Sendungsnummer
xapo.e762	Verkehrsart	char	1	1 Binnenverkehr 3 GBA (Gutschrifts-/ Belastungsanzeige) 5 Importverkehr 6 Exportverkehr 7 Transitverkehr 8 übrige Europa- Verkehre
xapo.e837	Abgangsdatum	char	8	Abgangsdatum der Leistung (JJJJMMTT)
xapo.e093	UIC-Code des Versandlandes	char	4	Landcode des Versandlandes (z.B. 0085 für Schweiz)
xapo.e094	Versandbahnhofcode	char	6	Bahnhofcode des Versand- bahnhofes (z.B. 070102 für Bern)

Name	Bezeichnung	Typ	Stellen	Beschreibung
xapo.j816	Partnernummer Gegenseite	char	8	Beim Binnen-/Export-/Importverkehr ist die Gegenseite abhängig von der Frankatur. So ist bei einer frankierten Sendung der Empfänger der Gegenkunde, bei einer unfrankierten der Absender. Bei Transitfrachtzahlung in der Schweiz gilt folgende Reihenfolge: a) Der Absender der Sendung b) Wenn nicht bekannt, der Empfänger der Sendung c) Sind weder der Absender noch der Empfänger bekannt, so wird kein Gegenkunde ausgegeben.
xapo.e095	UIC-Code des Empfangslandes	char	4	Landcode des Empfangslandes (z.B. 0085 für Schweiz)
xapo.e096	Empfangsbahnhofs-code	char	6	Bahnhofcode des Empfangsbahnhofes (z.B. 070102 für Bern)
xapo.e835	Frachtbriefnummer	char	9	Frachtbriefkennnummer
xapo.e460	Standard Leitungscode	char	3	Eindeutiger Code des Transportweges
xfba.e446	Kilometer	char	5	Zusammenzug aller Tarifkilometer der FBA's gemäss Bewertungsergebnis
xapo.e922	Anzahl Wagen	num	3,0	Total Wagen der Sendung
xaww.e347	Wagennummer	char	12	1. Wagennummer eines Wagens mit der dominierenden Ware (z.B. 218522011110)
xaww.e063	Miniwagencode	char	5	Miniwagencode zu obestehender 1. Wagennummer
xapo.e908	NHM-Code	char	6	der NHM-Warecode der dominierenden Ware (grösstes Gewicht)
xabp.e020	Tarif- bzw. Abkommensnummer	char	7	Enthält die Nummer eines Abkommens oder Tarifs. Auswahl siehe separate Beschreibung.
xabp.e027	Referenztarif	char	7	Enthält die Nummer des Referenztarifes bei %-Ermässigung (entsprechende %-Ermässigung wird im Feld 'Marge in %' ausgegeben)
xfba.j131	Taxgewicht der Sendung	num	10	Taxgewicht des FBA's mit CH-Beteiligung. Auswahl siehe separate Beschreibung.
xapo.e931	Effektive Masse in Kg	num	10	Effektives Gesamtgewicht der Sendung in kg (effektive Masse der Ware plus Masse der Transportmittel)
xabp.j132	Berechnungswert	num	7	Enthält die Anzahl Einheiten bezogen auf die der Berechnung zugrunde liegende Mengeneinheit gemäss xabp.j134 (kg, Kilometer etc.). Auswahl siehe separate Beschreibung.
xabp.e938	Anzahl Einheiten	char	3	Enthält die auf dem Frachtbrief eingetragenen Anzahl Einheiten. Auswahl siehe separate Beschreibung.
xabp.j134	Mengeneinheit	char	2	01 Sendung 03 kg frachtpflichtiges Gewicht 06 Kilometer 16 Achsen 17 Container (Gefäss) 18 Wagen Auswahl siehe separate Beschreibung.

Name	Bezeichnung	Typ	Stellen	Beschreibung
xabp.b044	Satz je Einheit	num	9,2	Enthält den der Berechnung zugrunde liegenden Satz pro Berechnungseinheit. Auswahl siehe separate Beschreibung.
xabp.p026	Marge in %	num	5,2	Enthält den %-Satz der Ermässigung auf den Referenztarif
xapo.j788	Nettobetrag Frachten	num	15,3	Total Nettofrachten auf Ebene der Leistung
xapo.j789	Total Gebühren	num	15,3	Total Gebühren auf Ebene der Leistung
xapo.z999	Total Netto-Frachten und Gebühren in Belegwährung	num	15,3	Summe Nettofrachten und Gebühren auf Ebene der Leistung
xapo.j792	MWSt-pflichtiger Betrag auf Ebene Leistung	num	15,3	Total MWSt-pflichtiger Betrag auf Ebene der Leistung
xapo.j793	MWSt-Betrag der Leistung	num	15,3	Total MWSt-Betrag auf Ebene der Leistung
xapo.j197	Herkunft der Bewertung	char	2	01 Regelbewertung 02 Korrekturfunktion (Storno) 03 Sonderleistung
xapo.e876	Absenderreferenz	char	35	Absenderreferenz aus Beförderungsauftrag (Frachtbrief)
xapo.j295	Referenz-Text der SOL	char	20	
xapo.j148	Beförderungsauftragsnummer	char	9	Vom Kunden erteilte Nummer zu einer Sendung
xabp.k046	Währungskennzeichen nach ISO 4217	char	3	Währungsdefinition nach ISO 4217 der Fakturawährung. (z.B. CHF für Schweizer Franken)
xapo.e006	Datum von	char	8	Startdatum einer Leistung
xapo.e007	Datum bis	char	8	Enddatum einer Leistung
xapo.m204	Containerliste	char	420	Containernummer
xapo.m205	Wagenliste	char	800	Wagennummer und Gewicht

## Datensatz XGEB (Gebührendaten)

Name	Bezeichnung	Typ	Stellen	Beschreibung
xapo.t904	Satzkennung	char	4	Satzart Gebührendaten Standardeintrag = ‚XGEB‘
xapo.j278	Verarbeitungsnummer	char	10	Eindeutig laufende Verarbeitungsnummer
xapo.e576	Sendungsnummer	char	10	Sendungsnummer
xabp.e830	Gebührencode konventionell	char	2	Gebührencode (z.B. 34 = Wiegegebühr)
xabp.j446	Nettobetrag Gebühr	num	15,3	Nettobetrag Gebühr
xabp.j447	Bruttobetrag Gebühr	num	15,3	Bruttobetrag Gebühr (inkl. MWSt)
xabp.a056	Leistungsartcode	num	4	Detailierung zum Feld xabp.e830 (Gebührencode konventionell) die Erläuterungen zum 4-stelligen Code finden sie im Internet unter <a href="http://www.sbbcargo.com/preise_zusatz10_d.pdf">http://www.sbbcargo.com/preise_zusatz10_d.pdf</a>
xabp.m307	Mengeneinheit Gebühren	num	2	Mengeneinheit Gebühren  01 = Abrechnung 02 = Behälter 03 = Einheit 04 = m2 05 = Meldung 06 = Pauschal 07 = Position 08 = Sendung 09 = Stück 10 = Stunde 11 = Minute 12 = Tonne 13 = Vorgang 14 = Wagen 15 = Wagen/Tag 16 = Container 17 = Container/Tag



## 4. Maximalvariante (ASCII)

### 4.1. Aufbau der Datenstruktur

Pro Rechnung sind die folgenden Informationen vorhanden:

**Kopfdaten (aus xako und xaad):**

Belegbeschreibende Informationen wie Belegnummer, Belegdatum, Abrechnungsperiode, MWSt-Informationen, Valutadatum, Angaben zu Belegversender und Belegempfänger sowie Summenfelder auf Ebene Gesamtbeleg (Binnenverkehr Empfang, Binnenverkehr Versand, Import, Transit, Export, GBA, Sonderfakturierung, Bahrvorschüsse, Nachnahmen, mehrwertsteuerpflichtige Beiträge, Nettobetrag, Bruttobetrag, Mehrwertsteuer etc.)

**Positionsbeschreibende Daten (aus xapo und xaad):**

Allgemeine Angaben zur Leistung. Bei Sendungen z.B. Abgangsdatum, Versandland, Versandbahnhof, Empfangsland, Empfangsbahnhof, Herkunfts- Und Bestimmungsland der Ware, Angaben zu Absender und Empfänger der Sendung (nicht immer vorhanden) sowie Summenfelder auf Ebene Gesamtbeleg.

**Wagen-/Wareninformationen (aus xaww):**

Informationen zu jedem Wagen der Sendung sowie zu den einzelnen Waren eines Wagen (bei Containersendungen). Bei Sonderleistungen und GBA's (Gutschrift-/Belastungsanzeigen) nicht vorhanden.

**Informationen zum Frachtberechnungsabschnitt FBA (aus xabp):**

Pro FBA wird ein Datensatz ausgegeben, der Informationen wie FBA-Anfangs-/Endland, FBA-Anfangs-/Endbahnhof, Tarifkilometer etc. enthält. Bei Sonderleistungen nicht vorhanden.

**Betragsinformationen (aus xabp und xabt):**

Pro berechnetem Betrag wird ein Datensatz ausgegeben. Dieser setzt sich aus den betragsbeschreibenden Informationen der Entität fabp und einem Element der Entität xabt (Belegwährung) zusammen. Bei Sendungen und GBA's beziehen sich die Beträge immer auf einen FBA

Daten zu einzelnen Leistungen  
(wiederholen sich pro Sendung/GBA Sonderleistung)

Die Informationen der Rechnung und der Wagenzustellung und -abholung stellen sich aus folgenden Records zusammen:

eRechnung	Anzahl Zeilen	Beziehung	Existenz
xako	eine Zeile/Beleg	xako zu xapo: 1:n	mandatory
xapo	eine Zeile/Sendung	xapo zu xaww: c:n xapo zu xfba: 1:n	mandatory
xaww	mehrere Zeilen		optional
xfba	mehrere Zeilen	xfba zu xabp: 1:n	mandatory
xabp	mehrere Zeilen		mandatory

eWZA	Anzahl Zeilen	Beziehung	Existenz
xako	eine Zeile/Beleg	xako zu xapo: 1:n	mandatory
xapo	eine Zeile/Sendung	xapo zu xaww: 1:n xapo zu xfba: 1:n	mandatory
xfba	mehrere Zeilen	xfba zu xabp: 1:n	mandatory
xabp	mehrere Zeilen		mandatory
xabz	mehrere Zeilen		mandatory

## 4.2. xako - Externe Fakturierkopfdaten

Die Datenstruktur xako beschreibt die allgemeinen Eigenschaften der Faktura. Sie wird genau einmal je Faktura und Kunde ausgegeben.

(Änderungen vorbehalten)

Datensatz XAKO (Kopfdaten)

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xako.t904	Satzartkennung	char(4)	konstant ‚XAKO‘
xako.j278	Verarbeitungsnummer des Belegs	char(10)	Interne Verarbeitungsnummer der Faktura
			Die folgenden 3 Datenelemente xako.j267, xako.j268 und xako.j269 beschreiben die Fakturanummer, die für den Fakturaempänger als aufgedruckte Fakturanummer auf dem Rechnungsdeckblatt sichtbar wird
xako.j267	Belegnummer (extern) prefix	char(10)	Prefix der Fakturanummer
xako.j268	Belegnummer (extern) lfd. Nummer	char(10)	Laufende Fakturanummer
xako.j269	Belegnummer (extern) suffix	char(10)	Suffix der Fakturanummer
xako.d211	Belegdatum	char(8)	Beinhaltet das Datum der Faktura. Das Format ist JJJJMMTT
xako.j394	Selektionsdatum ab	char(8)	Datum, ab wann die Leistungen in der Faktura erscheinen. Das Format ist JJJJMMTT
xako.j395	Selektionsdatum bis	char(8)	Datum, bis wann die Leistungen in der Faktura erscheinen. Das Format ist JJJJMMTT
xako.d212	Leistungsmonat	char(6)	Abrechnungsmonat. Das Format ist JJJJMM
xako.t905	Belegversender Name	char(35)	Name des Fakturaversenders (SBB Cargo)
xako.t909	Belegversender Postleitzahl	char(8)	Postleitzahl des Fakturaversenders (SBB Cargo)
xako.t910	Belegversender Ort	char(35)	Ortsname des Fakturaversenders (SBB Cargo)
xako.j428	Steuernummer des tatsächlichen Belegversenders	char(20)	MWSt-Nummer des Fakturaversenders (SBB Cargo)
xako.j203	Partnernummer tatsächlicher Belegempänger	char(8)	Kundennummer des Fakturaempängers
xako.t913	Belegempänger Name	char(35)	Name des Fakturaempängers
xako.t914	Belegempänger Vorname	char(35)	Vorname des Fakturaempängers

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xako.t915	Belegempfänger Strasse	char(35)	Strasse und Hausnummer des Fakturaempfängers
xako.t916	Belegempfänger Länderkennzeichen	char(3)	Länderkennzeichen (Internationales KFZ-Kennzeichen) des Fakturaempfängers
xako.t917	Belegempfänger Postleitzahl	char(8)	Postleitzahl des Fakturaempfängers
xako.t918	Belegempfänger Ort	char(35)	Ortsbezeichnung des Fakturaempfängers
xako.t919	Belegempfänger Postfach	char(15)	Bezeichnung und Nummer des Postfachs des Fakturaempfängers
xako.j815	Partnernummer ursprünglicher Belegempfänger	char(8)	Kundennummer des abweichenden Fakturaempfängers
xako.t930	Ursprünglicher Belegempfänger Name	char(35)	Name des abweichenden Fakturaempfängers
xako.t931	Ursprünglicher Belegempfänger Vorname	char(35)	Vorname des abweichenden Fakturaempfängers
xako.t932	Ursprünglicher Belegempfänger Strasse	char(35)	Strasse und Hausnummer des abweichenden Fakturaempfängers
xako.t933	Ursprünglicher Belegempfänger Länderkennzeichen	char(3)	Länderkennzeichen (Internationales KFZ-Kennzeichen) des abweichenden Fakturaempfängers
xako.t934	Ursprünglicher Belegempfänger Postleitzahl	char(8)	Postleitzahl des abweichenden Fakturaempfängers
xako.t935	Ursprünglicher Belegempfänger Ort	char(35)	Ortsbezeichnung des abweichenden Fakturaempfängers
xako.t936	Ursprünglicher Belegempfänger Postfach	char(15)	Bezeichnung und Nummer des Postfachs des abweichenden Fakturaempfängers
xako.j429	Steuernummer des tatsächlichen Belegempfängers	char(20)	Steuernummer des tatsächlichen Fakturaempfängers. Die Ausgabe dieser Information ist optional
xako.j271	Auszahlungsvermerk Textkonstante	char(70)	Text des Auszahlungsvermerks. Die Ausgabe dieser Information ist optional
xako.k046	Währungskennzeichen nach ISO 4217	char(3)	Währungsdefinition nach ISO 4217 der Fakturawährung. (z.B. CHF für Schweizer Franken)
xako.j766	Belegbetrag Statistik Binnenverkehr Versand	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Binnenverkehr Versand in Fakturawährung
xako.j767	Belegbetrag Statistik Binnenverkehr Empfang	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Binnenverkehr Empfang in Fakturawährung
xako.j768	Belegbetrag Statistik Importverkehr	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Importverkehr in Fakturawährung
xako.j769	Belegbetrag Statistik Exportverkehr	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Exportverkehr in Fakturawährung
xako.j770	Belegbetrag Statistik Transitverkehr	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Transitverkehr in Fakturawährung.
xako.j973	Belegbetrag Statistik Übrige Europa- Verkehre Versand	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Sendungen im übrige Europa- Verkehre in Fakturawährung.
xako.j976	Belegbetrag Statistik Übrige Europa- Verkehre Empfang	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Sendungen im übrige Europa- Verkehre in Fakturawährung.
xako.j771	Belegbetrag Statistik GBA	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen GBA (Gutschrifts-/Belastungs-anzeigen) in Fakturawährung.
xako.j772	Belegbetrag Statistik Barvorschuss	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Barvorschüsse in Fakturawährung.
xako.j773	Belegbetrag Statistik Nachnahme	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Nachnahmen in Fakturawährung.

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xako.j774	Belegbetrag Statistik Sonderleistung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Saldo der in der Faktura enthaltenen Sonderleistungen in Fakturawährung
xako.j869	Belegsumme Gewicht insgesamt	char(10)	Gesamttotal des frachtpflichtigen Gewichts in kg zu den in der Faktura enthaltenen Sendungen.
xako.j775	Belegsumme Gewicht Binnenverkehr Versand	char(10)	Summe des frachtpflichtigen Gewichts in kg zu den in der Faktura enthaltenen Sendungen im Binnenverkehr Versand.
xako.j776	Belegsumme Gewicht Binnenverkehr Empfang	char(10)	Summe des frachtpflichtigen Gewichts in kg zu den in der Faktura enthaltenen Sendungen im Binnenverkehr Empfang
xako.j777	Belegsumme Gewicht Importverkehr	char(10)	Summe des frachtpflichtigen Gewichts in kg zu den in der Faktura enthaltenen Sendungen im Import
xako.j778	Belegsumme Gewicht Exportverkehr	char(10)	Summe des frachtpflichtigen Gewichts in kg zu den in der Faktura enthaltenen Sendungen im Export
xako.j779	Belegsumme Gewicht Transitverkehr	char(10)	Summe des frachtpflichtigen Gewichts in kg zu den in der Faktura enthaltenen Sendungen im Transitverkehr
xako.j979	Belegsumme Gewicht übrige Europa- Verkehre Versand	char(10)	Summe des frachtpflichtigen Gewichts in kg zu den in der Faktura enthaltenen Sendungen in übrige Europa- Verkehre
xako.j981	Belegsumme Gewicht übrige Europa- Verkehre Empfang	char(10)	Summe des frachtpflichtigen Gewichts in kg zu den in der Faktura enthaltenen Sendungen in übrige Europa- Verkehre
xako.j780	Anzahl Leistungen insgesamt	char(6)	Gesamtanzahl der in der Faktura enthaltenen Leistungen
xako.j781	Anzahl Sendungen Binnenverkehr Versand	char(6)	Anzahl der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Binnenverkehr Versand
xako.j782	Anzahl Sendungen Binnenverkehr Empfang	char(6)	Anzahl der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Binnenverkehr Empfang
xako.j783	Anzahl Sendungen Importverkehr	char(6)	Anzahl der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Import
xako.j784	Anzahl Sendungen Exportverkehr	char(6)	Anzahl der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Export
xako.j983	Anzahl Sendungen übrige Europa- Verkehre Versand	char(6)	Anzahl der in der Faktura enthaltenen Sendungen im übrige Europa- Verkehre
xako.j987	Anzahl Sendungen übrige Europa- Verkehre Empfang	char(6)	Anzahl der in der Faktura enthaltenen Sendungen im übrige Europa- Verkehre
xako.j785	Anzahl Sendungen Transitverkehr	char(6)	Anzahl der in der Faktura enthaltenen Sendungen im Transit
xako.j795	Belegttotalbetrag in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Totalbetrag der Faktura in Fakturawährung
xako.j796	Belegsumme nicht steuerbar in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Fakturasumme nicht steuerbar in Fakturawährung
xako.j797	Belegsumme MWSt-befreit in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Fakturasumme MWSt-befreit in Fakturawährung
xako.j798	Belegsumme MWSt-pflichtig in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Fakturasumme MWSt-pflichtig in Fakturawährung
xako.j799	Belegbetrag MWSt in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Fakturabetrag MWSt in Fakturawährung

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xako.j020	Anzuwendender Steuersatz	char(1)	SPACE nicht steuerbar 1 Voller Steuersatz 2 1. verminderter Steuersatz 3 2. verminderter Steuersatz 4 1. erhöhter Steuersatz 5 2. erhöhter Steuersatz 9 steuerbefreit x unterschiedliche Steuerpflichten
xako.j072	MWSt-%	char(4) 2 Vorkomma- und 2 Nachkomma-stellen	MWSt-Satz in %
xako.k425	Währung im System	char(3)	Währungskennzeichen nach ISO 4217 der Standardwährung (CHF für Schweizer Franken)
xako.j800	Belegbetrag MWSt in Standardwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Fakturabetrag MWSt in CHF
xako.e844	Belegart	char(1)	1 = Rechnung 2 = Gutschrift
xako.K244	Ertrag Konzern inkl. MWSt. Netto	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Ertragsbuchungen von SBB Cargo Ertrag Konzern inkl. MWSt. Netto
xako.K245	Ertrag Konzern inkl. MWSt. Brutto	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Ertragsbuchungen von SBB Cargo Ertrag Konzern inkl. MWSt. Brutto
xako.K247	Ertrag Konzern ohne MWSt. Brutto	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Ertragsbuchungen von SBB Cargo Ertrag Konzern ohne MWSt. Brutto
xako.K248	Ertrag Dritte inkl. MWSt. Netto	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Ertragsbuchungen von SBB Cargo Ertrag Dritte inkl. MWSt. Netto
xako.K249	Ertrag Dritte inkl. MWSt. Brutto	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Ertragsbuchungen von SBB Cargo Ertrag Dritte inkl. MWSt. Brutto
xako.K251	Ertrag Dritte ohne MWSt. Brutto	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Ertragsbuchungen von SBB Cargo Ertrag Dritte ohne MWSt. Brutto
xako.K253	Zoll ohne MWSt. Brutto	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Ertragsbuchungen von SBB Cargo Zoll ohne MWSt. Brutto
xako.K254	Total Ertrag Netto	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Ertragsbuchungen von SBB Cargo Total Ertrag Netto
xako.K255	Total Ertrag Brutto	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma-stellen	Ertragsbuchungen von SBB Cargo Total Ertrag Brutto

### 4.3. xapo - Externe Fakturapositionsdaten

Die Datenstruktur xapo beschreibt die Eigenschaften der abzurechnenden Sendung. Sie wird je Sendung genau einmal ausgegeben.

(Änderungen vorbehalten)

Datensatz XAPO (Positionsdaten)

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xapo.t904	Satzartkennung	char(4)	konstant ‚XAPO‘
xapo.j278	Verarbeitungsnummer des Belegs	char(10)	Eindeutige laufende Verarbeitungsnummer
xapo.e576	Sendungsnummer	char(10)	Identifikationsnummer der Sendung. Spalte 1 enthält den Wert '0' bei Herkunft der Bewertung aus der Regelbewertung, den Wert 'P' bei Herkunft der Bewertung aus der Sonderleistungsabrechnung; die Spalten 2 bis 10 eine fortlaufende Nummer mit führenden Nullen
xapo.e775	Version der Sendungsdaten CIS2	char(2)	Versionsnummer der Sendung
xapo.j441	Version der Sendungsdaten CIS2 Unternummer	char(2)	Unternummer zur Versionsnummer der Sendung
xapo.j197	Herkunft der Bewertung	char(2)	01 Regelbewertung 02 Korrekturfunktion 03 Sonderleistungsabrechnung (SOL)
xapo.e762	Verkehrsart	char(1)	1 Binnenverkehr 3 GBA (Gutschrifts- und Belastungsanzeigen) 5 Importverkehr 6 Exportverkehr 7 Transitverkehr 8 übrige Europa- Verkehre
xapo.e835	Frachtbriefnummer	char(9)	Frachtbriefnummer bei Binnensendungen, bei GBA's (Gutschrifts-/ Belastungsanzeigen) die maschinell generierte Laufnummer
xapo.j793	MWSt-Betrag Sendung in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	MWSt-Betrag der Sendung in Fakturawährung
xapo.j794	MWSt-Betrag Sendung in CHF	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	MWSt-Betrag der Sendung in CHF
xapo.j816	Partnernummer Gegenseite	char(8)	Partnernummer der Gegenseite, basierend auf der Frankatur im Binnen-/Export- und Importverkehr. Bei Frankaturcode 20 (Franko) ist der Gegenkunde der Empfänger bei Frankaturcode 90 (Unfranko) ist der Gegenkunde der Absender.  Bei Transitfrachtzahlung in der Schweiz gilt folgende Regel: Der Absender der Sendung. Wenn nicht bekannt, der Empfänger der Sendung. Sind weder Absender noch Empfänger bekannt, so wird kein Gegenkunde ausgegeben.
xapo.t921	Gegenseite Name	char(35)	Name des Gegenkunden (Absender oder Empfänger je nach Frankatur)
xapo.t922	Gegenseite Vorname	char(35)	Vorname des Gegenkunden (Absender oder Empfänger je nach Frankatur)
xapo.t923	Gegenseite Strasse	char(35)	Strasse und Hausnummer des Gegenkunden (Absender oder Empfänger je nach Frankatur)

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xapo.t924	Gegenseite Länderkennzeichen	char(3)	Ländekennzeichen (Internationales KFZ-Kennzeichen) des Gegenkunden (Absender oder Empfänger je nach Frankatur)
xapo.t925	Gegenseite Postleitzahl	char(8)	Postleitzahl des Gegenkunden (Absender oder Empfänger je nach Frankatur)
xapo.t926	Gegenseite Ort	char(35)	Ortsbezeichnung des Gegenkunden (Absender oder Empfänger je nach Frankatur)
xapo.t927	Gegenseite Postfach	char(15)	Bezeichnung und Nummer des Postfachs des Gegenkunden (Absender oder Empfänger je nach Frankatur)
xapo.e907	Abrechnungsvermerk des Absenders	char(100)	Abrechnungsvermerk des Absenders aus dem Frachtbrief
xapo.a038	Frankaturtext	char(30)	Textbezeichnung der Frankaturvorschrift
xapo.j295	Referenztext aus der SOL	char(20)	Referenztext aus der SOL
xapo.e919	Begründung der Korrektur	char(50)	Begründungstext für eine Korrektur
xapo.e837	Abgangsdatum	char(8)	Abgangsdatum der Sendung. Das Format ist JJJJMMTT
xapo.e869	Empfangsdatum	char(8)	Empfangsdatum der Sendung. Das Format ist JJJJMMTT
xapo.e876	Absenderreferenz	char(35)	Absenderreferenz aus dem Frachtbrief
xapo.e093	UIC-Code des Versandlandes	char(4)	UIC-Code des Versandlandes (z.B. 0085 für die Schweiz)
xapo.e094	Code des Versandbahnhofs	char(6)	Code des Versandbahnhofs (z.B. 070102 für Bern)
xapo.j324	Bezeichnung des Versandbahnhofs	char(35)	Textbezeichnung des Versandbahnhofs
xapo.e864	Kommentartext zur Versandladestelle	char(12)	Kommentartext zur Versandladestelle
xapo.e862	Versandzugnummer	char(6)	Nummer des Versandzuges
xapo.e095	UIC-Code des Empfangslandes	char(4)	UIC-Code des Empfangslandes (z.B. 0085 für die Schweiz)
xapo.e096	Code des Empfangsbahnhofs	char(6)	Code des Empfangsbahnhofs (z.B. 070102 für Bern)
xapo.j326	Bezeichnung des Empfangsbahnhofs	char(35)	Textbezeichnung des Empfangsbahnhofs
xapo.e867	Kommentartext zur Empfangsladestelle	char(12)	Kommentartext zur Empfangsladestelle
xapo.e626	UIC-Code des Herkunftslands der Ware	char(4)	UIC-Code des Herkunftslands der Ware (z.B. 0087 für Frankreich)
xapo.e913	UIC-Code des Bestimmungslands der Ware.	char(4)	UIC-Code des Bestimmungslands der Ware (z.B. 0083 für Italien)
xapo.e460	Standard Leitungscod	char(3)	Dieses Datenelement enthält optional den Standard Leitungscod (nur im internationalen Verkehr)
xapo.e461	Bezeichnung des Leitungsweges	char(50)	Dieses Datenelement enthält optional die Bezeichnung des Leitungsweges (nur im internationalen Verkehr)
xapo.j331	Grenzeintritt Systemland	char(35)	Dieses Datenelement enthält optional die Bezeichnung des Grenzeintrittspunktes in die Schweiz (nur bei Import und Transit)
xapo.e453	Grenzpunkt von	char(3)	Dieses Datenelement enthält optional den Code des Grenzeintrittspunktes in die Schweiz (nur bei Import und Transit). Z.B. 321 für Chiasso
xapo.j332	Grenzaustritt Systemland	char(35)	Dieses Datenelement enthält optional die Bezeichnung des Grenzaustrittspunktes aus der Schweiz (nur bei Export und Transit)
xapo.e454	Grenzpunkt nach	char(3)	Dieses Datenelement enthält optional den Code des Grenzaustrittspunktes aus der Schweiz (nur bei Import und Transit). Z.B. 321 für Chiasso
xapo.e922	Anzahl Wagen	char(3)	Anzahl Wagen der Sendung
xapo.e908	NHM-Code	char(6)	Dieses Datenelement enthält optional den NHM-Warencod

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xapo.e912	Warenreferenz des Absenders	char(13)	Dieses Datenelement enthält optional die Warenbezeichnung des Absenders
xapo.e911	Effektive Masse der Waren in kg	char(10)	Effektives Gesamtgewicht der Sendung in kg (effektive Masse der Ware plus Masse der Transportmittel)
xapo.j788	Summe Sendung Frachtbeträge in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	Summe der Frachtbeträge auf Sendungsebene in Fakturawährung
xapo.j789	Summe Sendung Gebühren in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	Summe der Gebühren auf Sendungsebene in Fakturawährung
xapo.j790	Summe Sendung Nachnahmen in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	Summe der Nachnahmen auf Sendungsebene in Fakturawährung
xapo.j791	Summe Sendung Barvorschuss in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	Summe der Barvorschüsse auf Sendungsebene in Fakturawährung
xapo.j792	Summe Sendung MWSt-pflichtige Beträge in Belegwährung	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	Summe der MWSt-pflichtigen Beträge auf Sendungsebene in Fakturawährung
xapo.j817	Summe der Tarifkilometer	char(6)	Summe der Tarifkilometer der Sendung
xapo.j072	MWSt-Satz in %	char(4) 2 Vorkomma- und 2 Nachkomma-stellen	MWSt-Satz in %
xapo.j148	Beförderungsauftragsnummer	char(9)	Vom Kunden erteilte Nummer zu einer Sendung
xapo.m300	Vertragsnummer	char(9)	Vertragsnummer
xapo.m301	Referenz-Sendung (Transport-ID)	char(9)	Referenznummer (Transport-ID) der Sendung
xapo.m302	Referenz-Sendung (Versandland)	char(4)	Versandland der Sendung (z.B. ‚0085‘ für Schweiz)
xapo.m303	Referenz-Sendung (Versandbahnhof)	char(6)	Versandbahnhof der Sendung (6-stellige Bahnhofnummer)
xapo.m304	Referenz-Sendung (Frachtbriefnummer)	char(9)	Frachtbriefnummer der Sendung
xapo.m200	Leistungsbeschreibung	char(300)	Leistungsbeschreibung
xapo.m201	Bemerkung für Kunde	char(300)	Bemerkung für Kunde
xapo.m305	Bestellernummer (Auftrags-ID)	char(9)	Auftragsnummer des Kundenauftrags
xapo.m306	Bestellerfirma-Nummer (Partner-Nr)	char(8)	Kundennummer der Bestellerfirma
xapo.m203	Bestellerfirma (Name)	char(50)	Name der Besteller-Firma
xapo.m202	Besteller-Name	char(50)	Name des Bestellers (i.d.R. Mitarbeiter der Firma des Kunden)
xapo.m100	Bestelldatum	char(8)	Das Format ist JJJJMMTT
xapo.m101	Bestellzeit	char(4)	Das Format ist HHMM
xapo.e006	Datum von	char(8)	Startdatum einer Leistung
xapo.e007	Datum bis	char(8)	Enddatum einer Leistung
xapo.m204	Containerliste	Char(420)	Containernummer
xapo.m205	Wagenliste	Char(800)	Wagennummer und Gewicht

#### 4.4. xaww - Externe Fakturawagen- und -warendaten

Die Datenstruktur xaww beschreibt die Wagen- und Warendaten der abzurechnenden Sendung. Sie wird je Sendung 1 bis n-mal ausgegeben.

(Änderungen vorbehalten)

Datensatz XAWW (Wagen- / Wareninformationen)

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xaww.t904	Satzartkennung	char(4)	konstant ‚XAWW‘
Xaww.j278	Verarbeitungsnummer des Belegs	char(10)	Eindeutige laufende Nummer
xaww.e576	Sendungsnummer	char(10)	Identifikationsnummer der Sendung. Spalte 1 enthält den Wert '0' bei Herkunft der Bewertung aus der Regelbewertung, den Wert 'P' bei Herkunft der Bewertung aus der Sonderleistungsabrechnung; die Spalten 2 bis 10 eine fortlaufende Nummer mit führenden Nullen.
xaww.e775	Version der Sendungsdaten CIS2	char(2)	Versionsnummer der Sendung.
Xaww.j441	Version der Sendungsdaten CIS2 Unternummer	char(2)	Unternummer zur Versionsnummer der Sendung.
Xaww.j442	Laufende Nummer	char(3)	Laufende Nummer in xaww
xaww.e347	Wagennummer	char(12)	Wagennummer
xaww.e063	Miniwagencode	char(5)	Miniwagencode
xaww.e914	Ladeeinheitennummer	char(20)	Dieses Datenelement enthält bei containerbezogenen Abrechnungen die Ladeeinheitennummer
xaww.e908	NHM-Nummer	char(6)	Die dominierende Ware des Wagens, auf Containerebene die dominierende Ware des Containers
xaww.e931	Effektive Masse in kg	char(10)	Effektives Gesamtgewicht der Sendung in kg (effektive Masse der Ware plus Masse der Transportmittel)
xaww.e917	Warenbezeichnung gem. Kunde	char(100)	Warenbezeichnung gem. Eintrag des Kunden

#### 4.5. xfba - Externe Faktura-FBA-Daten

Die Datenstruktur xfba beschreibt die FBA-Daten der abzurechnenden Sendungs-FBA's. Sie wird je Sendung 1 bis 9-mal ausgegeben. Für Sonderleistungsabrechnungen wird die Datenstruktur xfba nicht ausgegeben.

(Änderungen vorbehalten)

Datensatz XFBA (Informationen zum Frachtberechnungsabschnitt)

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xfba.t904	Satzartkennung	char(4)	konstant ‚XFBA‘
xfba.j278	Verarbeitungsnummer des Belegs	char(10)	Eindeutige laufende Nummer
xfba.e576	Sendungsnummer	char(10)	Identifikationsnummer der Sendung. Spalte 1 enthält den Wert '0' bei Herkunft der Bewertung aus der Regelbewertung, den Wert 'P' bei Herkunft der Bewertung aus der Sonderleistungsabrechnung; die Spalten 2 bis 10 eine fortlaufende Nummer mit führenden Nullen.
xfba.e775	Version der Sendungsdaten CIS2	char(2)	Versionsnummer der Sendung
xfba.j441	Version der Sendungsdaten CIS2 Unternummer	char(2)	Unternummer zur Versionsnummer der Sendung
xfba.j067	FBA-Sortierfolge	char(2)	FBA-Folgenummer (Frachtberechnungsabschnitt) zur Ermittlung der FBA-Sequenzfolgeermittlung
xfba.e937	FBA-Laufnummer	char(3)	FBA-Laufnummer
xfba.e091	FBA-Anfangsland	char(4)	UIC-Code des FBA-Anfangslandes (z.B. 0085 für Schweiz)
xfba.e978	FBA-Grenzpunkt Anfang	char(3)	Code des FBA-Grenzpunktes Anfang (z.B. 321 für Chiasso)
xfba.e980	FBA-Anfangsbahnhof	char(6)	UIC-Code des FBA-Anfangsbahnhofs (z.B. 053090 für Chiasso)
xfba.j334	Bezeichnung des FBA-Anfangslandes	char(35)	Textbezeichnung des FBA-Anfangslandes
xfba.j335	Bezeichnung des FBA-Grenzpunktes Anfang	char(35)	Textbezeichnung des FBA-Grenzpunktes Anfang
xfba.j336	Bezeichnung des FBA-Anfangsbahnhofs	char(35)	Textbezeichnung des FBA-Anfangsbahnhofs
xfba.e092	FBA-Endland	char(4)	UIC-Code des FBA-Endlandes (z.B. 0085 für Schweiz)
xfba.e979	FBA-Grenzpunkt Ende	char(3)	Code des FBA-Grenzpunktes Ende (z.B. 321 für Chiasso)
xfba.e981	FBA-Endbahnhof	char(6)	UIC-Code des FBA-Endbahnhofs (z.B. 053090 für Chiasso)
xfba.j338	Bezeichnung des FBA-Endlandes	char(35)	Textbezeichnung des FBA-Endlandes
xfba.j339	Bezeichnung des FBA-Grenzpunktes Ende	char(35)	Textbezeichnung des FBA-Grenzpunktes Ende
xfba.j340	Bezeichnung des FBA-Endbahnhofs	char(35)	Textbezeichnung des FBA-Endbahnhofs
xfba.e446	Tarifkilometer	char(5)	Tarifkilometer gemäss Bewertungsergebnis
xfba.e796	FBA-Kennzeichen	char(1)	Kennzeichen für die Ermittlung des FBA mit CH-Beteiligung 1 Nein 2 Ja
xfba.j131	Taxgewicht der Sendung	char(10)	Taxgewicht der Sendung in kg
xfba.e938	Anzahl Einheiten	char(3)	Anzahl Einheiten aus der Sendung Beinhaltet die Anzahl der abzurechnenden Einheiten (z.B. Grosscontainer, Tarifachsen, Länge der Ware)

#### 4.6. xabp - Externe Faktura-Betragspositionsdaten

Die Datenstruktur xabp beschreibt die Leistungsdaten der abzurechnenden Leistungsposition. Sie wird je Sendung 1 bis n-mal ausgegeben.

(Änderungen vorbehalten)

Datensatz XABP (Betragsinformationen)

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xabp.t904	Satzartkennung	char(4)	konstant ‚XABP‘
xabp.j278	Verarbeitungsnummer des Belegs	char(10)	Eindeutige laufende Nummer
xabp.e576	Sendungsnummer	char(10)	Identifikationsnummer der Sendung. Spalte 1 enthält den Wert '0' bei Herkunft der Bewertung aus der Regelbewertung, den Wert 'P' bei Herkunft der Bewertung aus der Sonderleistungsabrechnung; die Spalten 2 bis 10 eine fortlaufende Nummer mit führenden Nullen.
xabp.e775	Version der Sendungsdaten CIS2	char(2)	Versionsnummer der Sendung
xabp.j441	Version der Sendungsdaten CIS2 Unternummer	char(2)	Unternummer zur Versionsnummer der Sendung
xabp.j440	Laufende Nummer der Fakturabewertungsposition	char(3)	Laufende Nummer der Bewertungsposition
xabp.j067	FBA-Sortierfolge	char(2)	FBA-Folgenummer zur Ermittlung der FBA-Sequenzfolgeermittlung
xabp.e937	FBA-Laufnummer	char(3)	FBA-Laufnummer
xabp.e347	Wagennummer	char(12)	Wagennummer lt. Bewertungsergebnisposition
xabp.e908	NHM-Code	char(6)	Dieses Datenelement enthält optional den NHM-Warencode
xabp.e914	Ladeeinheitennummer	char(20)	Dieses Datenelement enthält bei containerbezogenen Abrechnungen die Ladeeinheitennummer
xabp.j261	Kennziffer im Abrechnungsschlüssel	char(3)	001 Fracht/Gebühr 112 Restbetrag 777 Nachnahme 888 Bahrvorschuss 999 Erstattung an Dritte
xabp.j193	Kennzeichen Tarif- bzw. Abkommensnummer	char(1)	1 Tarif 2 Abkommen 3 unbekannter oder ungeprüfter Tarif Bei vorgegebenen Fracht- oder Gebührenbeträgen wird dieses Kennzeichen auf den Wert "3" gesetzt
xabp.e020	Tarif- bzw. Abkommensnummer	char(7)	Tarif- bzw. Abkommensnummer gemäss Bewertungsergebnis
xabp.e027	Referenztarif	char(7)	Referenztarif (z.B. bei %-Ermässigung auf Tarif)
xabp.b292	Grundbetrag in Partnerkondition	char(9) 7 Vorkomma- und 2 Nachkomma- stellen	Grundbetrag der Partnerkondition gemäss Bewertungsergebnis
xabp.p026	Marge in %	char(5) 3 Vorkomma- und 2 Nachkomma- stellen	Marge in % gemäss Bewertungsergebnis
xabp.j134	Mengeneinheit	char(2)	01 Sendung 03 kg frachtpflichtiges Gewicht 06 Kilometer 16 Achsen 17 Container 18 Wagen
xabp.j437	Bezeichnung der Mengeneinheit	char(30)	Bezeichnung der Mengeneinheit
xabp.j132	Berechnungswert	char(7)	Anzahl Einheiten

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xabp.b044	Satz je Einheit	char(9) 7 Vorkomma- und 2 Nachkomma- stellen	Dieses Datenelement enthält die je Mengeneinheit zu berechnenden Währungseinheiten der in Datenelement xabp.j244 angegebenen Währung
xabp.j244	Positonswährung	char(3)	Kennzeichen der Positonswährung nach ISO 4217 (z.B. CHF für Schweizer Franken)
xabp.e931	Effektive Masse der Waren in kg	char(10)	Effektives Gesamtgewicht der Sendung in kg (effektive Masse der Ware plus Masse der Transportmittel)
xabp.e107	Frachtpflichtiges Gewicht in kg	char(10)	Frachtpflichtiges Gewicht der Sendung in kg
xabp.e829	Gebührencode UNO	char(6)	Dieses Datenelement enthält optional den sechsstelligen UNO-Gebührencode. Für Frachtbeträge, Nachnahmen und Bahrvorschussbeträge wird niemals ein Gebührencode ausgegeben Textbezeichnung der Gebühren können aus den Stammdaten entnommen werden
xabp.e830	Gebührencode konventionell	char(2)	Dieses Datenelement enthält optional den zweistelligen konventionellen Gebührencode. Für Frachtbeträge, Nachnahmen und Bahrvorschussbeträge wird niemals ein Gebührencode ausgegeben Textbezeichnung der Gebühren können aus den Stammdaten entnommen werden
xabp.e963	Anzahl Preiseinheiten	char(6) 4 Vorkomma- und 2 Nachkomma- stellen	Anzahl der Preiseinheiten
xabp.k046	Währungskennzeichen nach ISO 4217	char(3)	Kennzeichen der Fakturawährung nach ISO 4217 (z.B. CHF für Schweizer Franken)
xabp.j446	Nettobetrag	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	Positionsnettobetrag in Fakturawährung
xabp.j447	Bruttobetrag	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	Positionsbruttobetrag in Fakturawährung
xabp.r127	MWSt-Pflicht	char(1)	1 steuerbar 2 nicht steuerbar
xabp.j020	Anzuwendender Steuersatz	char(1)	SPACE nicht steuerbar 1 Voller Steuersatz 2 1. verminderter Steuersatz 3 2. verminderter Steuersatz 4 1. erhöhter Steuersatz 5 2. erhöhter Steuersatz 9 steuerbefreit x unterschiedliche Steuerpflichten
xabp.j072	MWSt-%	char(4) 2 Vorkomma- und 2 Nachkomma- stellen	MWSt-Satz in %.
xabp.j448	MWSt-Betrag	char(15) 12 Vorkomma- und 3 Nachkomma- stellen	MWSt-Betrag in Fakturawährung
xabp.a056	Leistungsartcode	char(4)	Detaillierung zum Feld xabp.e830 (Gebührencode konventionell) die Erläuterungen zum 4-stelligen Code finden sie im Internet unter <a href="http://www.sbbcargo.com">www.sbbcargo.com</a>

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xabp.m307	Mengeneinheit Gebühren	char(2)	Mengeneinheit Gebühren 01 = Abrechnung 02 = Behälter 03 = Einheit 04 = m2 05 = Meldung 06 = Pauschal 07 = Position 08 = Sendung 09 = Stück 10 = Stunde 11 = Minute 12 = Tonne 13 = Vorgang 14 = Wagen 15 = Wagen/Tag 16 = Container 17 = Container/Tag

#### 4.7. xabz - Ergänzende Informationen für die Wagenzustellung und -abholung

Die Datenstruktur xabz beschreibt die Leistungsdaten, die in den vorangehenden Datenrecords nicht untergebracht werden konnten.

(Änderungen vorbehalten)

Datensatz XABZ (Wagenzustell- / abhol-Informationen)

Name	Bezeichnung	Format	Beschreibung
xabz.t904	Satzartkennung	char(4)	konstant ‚XABZ‘
xabz.j278	Verarbeitungsnummer des Belegs	char(10)	Interne Verarbeitungsnummer der Faktura
xabz.e576	Sendungsnummer	char(10)	Identifikationsnummer der Sendung. Spalte 1 enthält den Wert ‚Z‘ bei Herkunft der Bewertung aus der WZA; die Spalten 2 bis 10 eine fortlaufende Nummer mit führenden Nullen
xabz.e775	Version der Sendungsdaten CIS2	char(2)	Versionsnummer der Sendung
xabz.j441	Version der Sendungsdaten CIS2 Unternummer	char(2)	Unternummer zur Versionsnummer der Sendung
xabz.j197	Herkunft der Bewertung	char(2)	01 Regelbewertung 02 Korrekturfunktion 03 Sonderleistungsabrechnung (SOL)
xabz.j440	Fakturabewertungsposition laufende Nummer	char(3)	
xabz.n028	ZASA-Paket-Identifikation	char(9)	
xabz.d004	DATE	char(8)	Datum der Wagenbewegung im Format JJJJMMTT
xabz.e347	Wagennummer	char(12)	
xabz.e286	Achsenzahl	char(2)	
xabz.n029	Gleisnummer	char(4)	
xabz.a035	Bahnhofbezeichnung	char(12)	
xabz.k010	Zustellung / Abholung	char(1)	A Abholung Z Zustellung
xabz.e300	UIC-Code des Empfangslandes	char(4)	UIC-Code des Empfangslandes (zB 0085 für die Schweiz)
xabz.e320	Code des Empfangsbahnhofs	char(6)	Code des Empfangsbahnhofs (zB 070102 für Bern)
xabz.k011	Lokaltransport	char(1)	0 kein 1 Lokaltransport oder erneute Zustellung
xabz.k012	Dispocargo	char(1)	0 kein 1 ev dispo cargo
xabz.k013	Wiederbelad	char(1)	1 ja 2 nein





## 5. Maximalvariante (XML)

### 5.1. Aufbau der Datenstruktur

Pro Rechnung sind die folgenden Informationen vorhanden:

Die Rechnung im XML-Format ist vom Aufbau und den Attributen her mit der Maximalvariante (ASCII) identisch. Einzig das Datenformat ist eben XML

Die Beschreibung der einzelnen Attributnamen, deren Grösse und deren Bedeutung finden Sie im Kapitel 4 *Maximalvariante (ASCII)*.

### 5.2. Beispiel Variante XML

Ein Beispiel einer XML-Datei befindet sich auf der Webseite

[www.sbbcargo.com](http://www.sbbcargo.com)

## 6. Glossar

A	
A-Fracht	<b>Abfertigungs-Fracht</b>
Abkommen	Bei einem Abkommen handelt es sich um eine vertragliche Regelung zwischen einem oder mehreren Kunden bzw. Branchen und einer oder mehreren Bahnen, die die spezifischen Transportbedingungen regelt.
Abweichender Fakturaempfänger	Abweichender Empfänger der Rechnung (z.B. Hauptsitz des Kunden erhält auch die Rechnungen der Filialen)
AGB	<b>Allgemeine Geschäftsbedingung</b> der Schweizerischen <b>Bundesbetriebe</b>
AnG	<b>AnschlussGleis</b>
B	
Belegempfänger	Empfänger der Rechnung (s. abweichender Belegempfänger)
Belegversender	Versender der Rechnung (SBB Cargo)
Belegwährung	Vom Kunden gewählte Währung für die Rechnung und Fakturierung
BENEDICT	<b>BE</b> rechnung der <b>Nationalen</b> und <b>Europäischen DI</b> stanzen für <b>Cargo T</b> ransporte
BI	<b>Binnen</b> -Verkehr
Bupo	<b>Buchungs</b> posten ZKK
C	
Charakter	Text-Format
CIS1	<b>Cargo Informations System 1</b> Informatiksystem SBB für die betriebliche Abwicklung des Güterverkehrs
CIS2	<b>Cargo Informations System 2</b> Informatiksystem SBB für die kommerzielle Abwicklung des Güterverkehrs
CR	<b>Cargo Rail</b> (Wagenladungsverkehr)
CRA	<b>Cargo Rapid</b> (Stückgutverkehr)
CSC	<b>SBB Cargo Service Center</b>
D	
D-Fracht	<b>Detaxierte Fracht</b> (ermässigte Fracht)
DAT	<b>DatenAusTausch</b>
Deckblatt	Deckblatt der Rechnung mit dem Zusammenzug (Statistik) der Abrechnung. Wird in jedem Fall auf Papier erstellt.
Detaxen, manuelle	Gutschriften an Kunden, welche nicht aufgrund maschinell interpretierbaren Abkommen ausbezahlt werden können
E	
EDI	<b>Electronic Data Interchange</b> Produkt, welches den Datenaustausch zwischen verschiedenen EDV-Systemen gewährleistet
EDIFACT	<b>Electronic Data Interchange For Administrations, Commerce and Transport</b> (Norm der UN/ECE)
Einzelabrechnung	Je Leistung wird eine Rechnung erstellt
EWLK	<b>Einzel Wagen Ladungs Verkehr</b>
EX	<b>Export</b> -Verkehr
F	
Fakturawährung	Vom Kunden gewählte Währung für die Rechnung und Fakturierung
FBA	<b>Fracht-Berechnungs-Abschnitt</b>
Fbf	<b>Frachtbrief</b>
FEN	<b>Fracht Erstattungs Nachweis</b> für manuelle Detaxen
FR	<b>Frankatur-Rechnung</b>
FTP	<b>File-Transfer-Protokoll</b>

G	
G	Direktion <b>G</b> üterverkehr
GBA	<b>G</b> utschrifts- und <b>B</b> elastungs <b>A</b> nzeige
GC	<b>G</b> ross <b>C</b> ontainer
Gebühr	Grundlage für die Berechnung von ⇒Sonderleistungen im Zusammenhang mit der Beförderung von Gütern oder bei anderen durchgeführten Leistungen.
Gegenkunde	Die Ermittlung des Gegenkunden basiert auf der Frankatur im Binnen-/Export- und Importverkehr. Bei Frankaturcode 20 (Franko) ist der Gegenkunde der Empfänger bei Frankaturcode 90 (Unfranko) ist der Gegenkunde der Absender. Bei Transitfrachtzahlung in der Schweiz gilt folgende Regel: 1. Der Absender der Sendung 2. Wenn nicht bekannt, der Empfänger der Sendung 3. Sind weder Absender noch Empfänger bekannt, so wird kein Gegenkunde ausgegeben
H	
HERMES	Handling of <b>E</b> uropean <b>R</b> ailways <b>M</b> essages trough <b>E</b> lectronic <b>S</b> ystems
IJ	
I	Direktion <b>I</b> nformatik
IEx	<b>I</b> nternationales <b>E</b> xpress [Stückgut]
IM	<b>I</b> mport-Verkehr
ISDN	<b>I</b> ntegrated <b>S</b> ervices <b>D</b> igital <b>N</b> etwork
K	
KA	<b>K</b> osten- <b>A</b> ufrechnung
KLV	<b>K</b> ombinierter <b>L</b> adungs <b>V</b> erkehr
KS	<b>K</b> unden- <b>S</b> ervice
KTU	<b>K</b> onzessionierte <b>T</b> ransport- <b>U</b> nternehmung der Schweiz (z.B. Privatbahn)
L	
LAN	<b>L</b> ocal <b>A</b> rea <b>N</b> etwork
Leistung	Sendung, GBA Gutschrifts-/Belsatungsanzeige, Sonderleistung
Leitungsweg	Weg, der für die Frachtberechnung eine Sendung relevant ist
LIMDIS	<b>L</b> IMmattal <b>D</b> ISpositions-System
M	
MWD	<b>M</b> ini <b>W</b> agen <b>D</b> atei
N	
NHM	<b>N</b> omenclature <b>H</b> armonisée <b>M</b> archandis. Verzeichnis der Warenpositionen
O	
P	
P-Redevance	Frachtermässigung für Privat-Wagen
R	
Relation	Verbindung bzw. Strecke zwischen Versand- und Bestimmungsbahnhof
Rmt	<b>R</b> echnungs <b>m</b> onat
S	
Sammelabrechnung	Gesamtrechnung aller Leistungen über eine definierte Abrechnungsperiode (täglich, wöchentlich, 14-täglich, monatlich).
Sendung	Sendung ist der Begriff für eine Beförderung einer oder mehrerer Waren in einem oder mehreren Wagen und/oder Behälter.
SOL	<b>S</b> onder <b>L</b> eistung
Sonderleistung	Bei Sonderleistungen handelt es sich um Arbeiten zu Gunsten eines Kunden, die einerseits zusätzlich zur eigentlichen Transportleistung/Sendung, andererseits aber auch völlig unabhängig davon erbracht werden können (Wiegen eines Lastwagens...). Sonderleistungen werden über Gebühren abgerechnet.
Sprache	Die Abrechnungsunterlagen werden in der vom Kunden gewünschten Sprache ausgegeben. Es kann zwischen D, F und I gewählt werden.
T	
TR	<b>T</b> ransit-Verkehr
Transportkette	Der Weg für eine Sendung, der im Zusammenhang mit den betrieblichen Angaben im CIS1 aufgebaut wird und Angaben über die Züge und deren Zeiten enthält, mit denen die Sendung befördert wird.
U	
UIC	<b>U</b> nion <b>I</b> nternational des <b>C</b> hemins de fer
UN/EDIFACT	<b>U</b> nited <b>N</b> ations <b>E</b> lectronic <b>D</b> ata <b>I</b> nterchange <b>F</b> or <b>A</b> ministrations, <b>C</b> ommerce and <b>T</b> ransport
UNTERWEGSANHALT	Unterwegsanhalte können pro Sendung bis zu vier Mal vorkommen und dienen kommerziellen oder betrieblichen Bedürfnissen. Betriebliche Bedürfnisse sind u.a. Kontrolle der Ladung, umpumpen bei Spurwechseln, Rollschemeel für Achswagen bei Spurwechsel.
UTI	<b>U</b> nité de <b>T</b> ransport <b>I</b> ntermodal - Ladeeinheiten des intermodalen Verkehrs
V	
V/I	<b>V</b> ergütungsauftrag / <b>O</b> rdre d' <b>I</b> demnité
VESR	<b>V</b> erfahren für <b>E</b> inzahlungs <b>S</b> cheine mit <b>R</b> eferenznummer
VG	<b>V</b> erbindungs- <b>G</b> leis
W	
XML	<b>E</b> xtended <b>M</b> arkup <b>L</b> anguage
Zahlungsfrist	Die Zahlungsfrist beträgt 15 Tage
ZF	<b>Z</b> entrale <b>F</b> rachtberechnung
ZKK	<b>Z</b> entral <b>K</b> onto <b>K</b> orrent
Zoll90	<b>Z</b> ollmodell <b>90</b>
ZR	<b>Z</b> oll <b>R</b> echnung